

# Inhalt

1. Einleitung	7
2. Politik und Gesellschaft in Indonesien nach 1945	15
3. Indonesische Studierende in der Bundesrepublik	19
3.1 Entwicklung und Anzahl der indonesischen Studierenden (1950er bis 1980er Jahre)	19
3.2 Soziale Herkunft der indonesischen Studierenden und Gründe für ein Auslandsstudium in der Bundesrepublik	22
3.3 Die indonesische Studierendenvereinigung PPI	27
4. Antikommunistische Politik in Indonesien und in der Bundesrepublik in den 1960er und 1970er Jahren	31
4.1 „Kommunistischer Putschversuch“ 1965 und der Machtantritt Suhartos	31
4.2 Zwangseintritt in die PPI und das „Gelöbnis“ 1967	34
4.3 Denunziation von Verdächtigen	40
4.4 Die Weigerung, am „Screening“ teilzunehmen, und die Reaktion der indonesischen Behörden	44
4.5 Das Echo in der bundesdeutschen Medienwelt	48
4.6 Staatliches Eingreifen der bundesdeutschen Behörden?	52
4.7 Solidarität der deutschen Kommilitonen_innen	55
4.8 Erste indonesische Oppositionen: Christliche Studierende und die PPI	59
4.9 „Zertifikat der Nichtbeteiligung am G.30.S/PKI“	61
5. Politischer Aktivismus indonesischer Studierender in der Bundesrepublik in den 1970er bis 1990er Jahren	65
5.1 Studentenunruhen in Indonesien in den 1970er Jahren	65
5.2 Die West-Berliner PPI als Motor der Kritik	68
5.3 Das „Indoktrinationsprogramm P4“ in den 1970er/1980er Jahren	75

5.4 Politischer Aktivismus und die Folgen – der Passentzug Pipit Rochijats	80
5.5 „Treue und Gehorsam“ als Antwort Suhartos auf den politischen Aktivismus der indonesischen Studierenden	83
5.6 Demonstrationen in Deutschland gegen Suharto 1995	86
6. Rücktritt Suhartos 1998 – Ende der Repression indonesischer Studierender?	91
7. Schlussbetrachtung	93
8. Abkürzungsverzeichnis	103
9. Quellen- und Literaturverzeichnis	105
9.1 Quellen	105
9.2 Literatur	108
10. Anhang	111